

Aussterbender Beruf: Schrankenwärter

27.04.2016, 16:42 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *ZUGhören*

Presseagentur: *Resulted Lübeck*



Schrankenwärter Florian Wieser in Nördlingen (Foto Markus Wetterauer)

Das einstöckige grüne Wärterhäuschen an der Nürnberger Straße in Nördlingen ist bescheiden eingerichtet. Ein Schreibtisch, ein Stuhl, ein Telefon, ein kleiner Ofen für den Winter. Im Nebenraum befindet sich ein bisschen Werkzeug, falls mal was zu reparieren ist. Von den Fenstern hat der Schrankenwärter einen Blick auf die Straße und auf die Gleise.

Florian Wieser versieht hier an der Strecke nach Dombühl Dienst – zusammen mit anderen Ehrenamtlichen vom Bayerischen Eisenbahnmuseum. Auf dem neuen Eisenbahn-Hörbuch „ZUGhören 12“ berichtet er über diesen aussterbenden Beruf des Schrankenwärters. Daneben enthält die CD noch sechs weitere „Schienengeschichten fürs Ohr“.

So gewährt Simone Klein vom Schlafwagen-Hotel im fränkischen Amorbach einen Blick in eins der Abteile dieser besonderen Übernachtungs-Möglichkeit.

Die ZUGhörer begleiten einen Containerzug von Wackersdorf in der Oberpfalz einmal um die halbe Welt bis nach China. Hans Vogt, langjähriger Betriebsleiter der Wendelstein-Zahnradbahn, erzählt von den Besonderheiten dieser Bahnstrecke im oberbayerischen Brannenburg.

Im (fiktiven) Brief eines Arbeiters aus der Anfangszeit der Eisenbahn an seine Verlobte erzählt dieser von seinem Alltag beim Bau der Strecke München – Landshut in den 1850er Jahren. Damals hatte jedes Dorf seine eigene Zeit, die sich ein paar Minuten von der in der nächsten Stadt unterschied. Erst die Eisenbahnen ebneten der Mitteleuropäischen Zeit von heute den Weg. Wie es dazu kam, beleuchtet auf dem Hörbuch ein Geschichtswissenschaftler vom DB Museum in Nürnberg.

Ein Eisenbahner aus Bayreuth verrät schließlich, was er gegen die kalten Füße einer Frau gemacht hat, die Mitten im Winter vergeblich auf ihren Zug wartete.

Zur 72-minütigen CD gibt es ein 32-seitiges Begleitheft mit Hintergründen, Zahlen, Fakten, Fotos und vielen

Dokumenten. Die CD kostet 14,80 Euro, kann im Internet über www.ZUGhören.de oder im Buchhandel bestellt werden. Das ZUGhören-Paket mit allen zwölf CDs ist für 99,80 Euro erhältlich.

ZUGhören 12: Oberbayern, Ostbayern, Franken. Schienengeschichten fürs Ohr, ISBN 978-3-00-037264-3, Stereo.

Schienengeschichten fürs Ohr: die Hörbuch-Reihe ZUGhören nimmt die Hörer mit auf einer Reise ent

<https://www.youtube.com/watch?v=yLNCbf06EYU>

Portrait

ZUGhören ist eine Hörbuch-Reihe zum Thema Eisenbahn. Sie besteht aus zwölf CDs mit Reportagen, Berichten und Interviews. Sie berichten über Bahn-Themen aus verschiedenen deutschen Regionen.

Die Reihe richtet sich sowohl an Eisenbahn-Fans als auch an regionalgeschichtlich oder verkehrspolitisch Interessierte. Egal ob aktuelle Trends oder Geschichte, Deutsche Bahn oder Privatbahnen, Güter- oder Personenverkehr - ZUGhören bemüht sich, für alle etwas zu bieten. Besonders eignen sich die Schienengeschichten auch für blinde und sehbehinderte Menschen.

News-ID: 901449 • Views: 4085 (Stand: 29.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/901449/Aussterbender-Beruf-Schrankenwaerter.html>